

Präsidentenbericht

In den vergangenen Vereinsjahren hat mich immer das Buch «Bahngeleise» von Abt Martin Werlen begleitet. Auch für meinen Rücktritt als Präsidentin habe ich eine passende Stelle in diesem Buch gefunden, und zwar «Der Zug fährt weiter, auch wenn er angekommen ist».

Nach Verschiebung der GV vom April 2020 fand diese im September 2020 mit einer Beteiligung von fünf Personen statt. Wie im Protokoll festgehalten, war für die GV 2020 der Rücktritt verschiedener Vorstandsmitglieder geplant, nämlich von Germana Abgottspon, Moritz Nellen und mir. Unser Zug ist, wie in einem Zitat von Abt Werlen festgehalten, angekommen und der Plan war, dass dieser mit neuer Besatzung weiterfährt. Aufgrund der aktuellen Umstände haben wir uns bereit erklärt, unser Amt bis im April 2021 weiterzuführen.

Seit September 2020 war aufgrund von Corona auch unser Verein einem Stillstand unterworfen. Der momentane Teil-Lockdown zwingt uns, nach neuen Lösungen zu suchen. Unsere Generalversammlung findet auf schriftlichem Wege statt.

Der Verein ist finanziell gut aufgestellt, obwohl jährlich weniger Mitgliedschaften einbezahlt werden.

Unsere Zeit ist nun abgelaufen und wir haben Glück, dass wir mindestens eine Person finden konnten, die sich bereit erklärt hat, auf den Zug aufzuspringen und diesen mit innovativen Ideen zu unterstützen.

Für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit während meiner Amtszeit spreche ich dem Vorstand ein herzliches Vergelt's Gott aus. Dem neuen Vorstand wünsche ich von Herzen viel Energie und Freude.

Visp, im März 2021

Die Präsidentin Marcelline Furrer